

## **PRESSEINFORMATION**

23. August 2022

Gisela Noske | Kommunikation

Telefon 0531 24262-52

[gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de](mailto:gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de)

### **Die ersten flexo-Fahrzeuge sind da**

Endlich sind sie da – die modernen, hochwertigen Kleinbusse, die für die on-demand-Verkehre „flexo“ genutzt werden. Weltweite Lieferengpässe und Materialmangel hatten die Auslieferung immer wieder verzögert.

Umso größer die Freude beim Regionalverband Großraum Braunschweig, dass nun die ersten zehn Fahrzeuge ausgeliefert wurden. Der Verband hat über seine Tochtergesellschaft Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig (RGB GmbH) insgesamt 32 Fahrzeuge gekauft und finanziert.

Gemeinsam stellten Verbandsvorsitzender Detlef Tanke, Verbandsdirektor Ralf Sygusch und Geschäftsführer der RGB, Fritz Rössig, die Kleinbusse vor.

In den Farben sind sie an die enno-Züge angelehnt, die ebenfalls der RGB GmbH gehören. In anthrazit und verkehrspurpur sind die Fahrzeuge im Straßenbild nicht zu übersehen. Ab Ende August sind die ersten Kleinbusse in Salzgitter-Bad und –Thiede sowie in der Gemeinde Lehre unterwegs.

„Wir sind mit unserem on-demand-Verkehr Ende 2021 in insgesamt acht Gebieten innerhalb der Region gestartet und die Fahrgastzahlen entwickeln sich stetig nach oben“, erläutert Tanke. „In den beiden Stadtteilen in Salzgitter sowie in der Gemeinde Lehre haben wir jeweils im Schnitt rund 800 Fahrgäste in der Woche. Das zeigt uns, dass wir mit flexo das richtige Angebot haben.“

Der Regionalverband ist Träger für den ÖPNV in der Region. Darüber hinaus entwickelt er Lösungen für die Mobilität von Morgen. Zudem erarbeitet er mit den Verbandsgliedern – den Städten Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel - regionale Konzepte und Pläne für übergreifende Themen wie Klimaschutz oder Gewerbegebietsentwicklung.

„flexo ist ein zusätzliches Angebot im ÖPNV, das vor allem dort angeboten wird, wo weder ein Schienenverkehr noch ein umfangreiches Linienbus-Angebot besteht“, ergänzt Sygusch. „flexo bringt die Fahrgäste zu Einkaufszentren, zu Ärzten oder Freizeiteinrichtungen und dient inzwischen zahlreichen Pendlern als Zubringer zu den Nahverkehrszügen.“ Flexo ist auf die Abfahrtszeiten der Nahverkehrszüge ausgerichtet.

Die neuen Kleinbusse haben jeweils acht komfortable Fahrgastsitzplätze und bieten den Fahrgästen viel Raum. Sie sind zudem mit USB-Steckdosen im Fahrgastraum, einer LED-Fahrtzielanzeige und einem niedrigen Einstieg ausgestattet.

Fährt ein Rollstuhlfahrer oder ein Kinderwagen mit, sind es sieben Sitzplätze. Alle Kleinbusse sind mit einer Rampe ausgestattet, so dass Fahrgäste mit ihren Rollstühlen problemlos in die Kleinbusse ein- und aussteigen können.

Damit alle Fahrzeuge im flexo-Verkehr einheitlich aussehen und somit einen hohen Wiedererkennungswert haben, schafft die RGB GmbH alle Kleinbusse an und vermietet sie an die Verkehrsunternehmen in der Region, die die flexo-Angebote fahren. Darüber hinaus hat die RGB GmbH – in enger Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen in der Region – die europaweite Ausschreibung verantwortet, die Fördermittel beantragt sowie den gesamten Produktionsprozess der Fahrzeuge begleitet.

Das Land Niedersachsen fördert die Fahrzeuge mit rund 40 Prozent, die übrigen Kosten trägt die RGB GmbH.

Die Kleinbusse können mit einem Führerschein der Klasse B (Pkw-Führerschein) gefahren werden. Das erleichtert den Verkehrsunternehmen, Fahrerinnen und Fahrer für die Kleinbusse zu finden.

Sukzessive werden die weiteren 22 Kleinbusse bis Ende November ausgeliefert. „Ab Dezember werden dann in allen flexo-Gebieten diese barrierefreien Kleinbusse unterwegs sein“, freut sich Rössig.

